

Inhaltsverzeichnis

Das spukende Kalb 3

Das spukende Kalb

Bevor die feste Straße von [Lübbenau](#) nach [Boblitz](#) führte, hatte hier der Wanderer einen düsteren, durch Sümpfe führenden, Knitteldamm entlang zu gehen. Auf diesem [Damme](#) war es nicht richtig, es galt für gefährlich, ihn in der [Mitternachtsstunde](#) zu betreten. Wer es dennoch wagte, wurde plötzlich von einem [Kalbe](#) aufgehalten, welches sich ihm in den Weg legte und ihn am Weitergehen hinderte.

Hatte jemand den Mut, mit Gewalt auf dasselbe einzudringen, so gereichte ihm das zum Verderben, denn das [Kalb](#) setzte der Gewalt Gewalt entgegen und drang so lange zornig auf seinen Widersacher ein, bis derselbe matt und erschöpft in den [Sumpf](#) geriet. Oftmals fand man einen solchen verwegenen Mann am Morgen tot im Sumpfe oder lebte er noch, so war er von einem hitzigen [Fieber](#) befallen.

Quellen:

- [Gisela Griepentrog](#), *Spreesagen*, Verlag Berlin-Brandenburg 2016, Seite 263;
- *Aufgespürt und aufgeschrieben vom Radduscher Ortschronisten* [Manfred Kliche](#) im *Vettschauer Mitteilungsblatt* 08/2019

[sagen](#), [vetschauermitteilungsblatt2019](#), [manfredkliche](#), [spreesagen](#), [griepentrog](#), [niederlausitz](#), [Spreewald](#), [boblitz](#), [mitternachtsstunde](#), [steg](#), [kalb](#), [sumpf](#), [fieber](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:das_spukende_kalb&rev=1651503273

Last update: **2025/01/30 10:26**

